

Fleur Hiege-Gedächtnispreis

Der Fleur Hiege-Gedächtnispreis wird von der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs jährlich als Auszeichnung für herausragende Forschungsleistungen zur Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs, insbesondere des Melanoms, ausgeschrieben. Der Preis ist mit Euro 10.000,- dotiert.

Bewerberinnen und Bewerber können sich bei der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs, Parkallee 43, 20144 Hamburg bis zum **15. Mai 2019** mit folgenden Unterlagen bewerben:

- **Curriculum Vitae mit Publikationsliste**
- **Abdruck einer wissenschaftlichen Originalarbeit zum Thema Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs, insbesondere des Melanoms, die innerhalb der letzten drei Jahre in einem international anerkannten Fachjournal publiziert bzw. zur Publikation angenommen wurde.**
- **Kurzzusammenfassung der Forschungsarbeit auf Deutsch.**

Die Forschungsarbeiten sollten ganz oder weitgehend an einer deutschen Klinik oder wissenschaftlichen Einrichtung angefertigt worden sein.

Die Unterlagen sind in achtfacher Ausfertigung per Post zu übersenden.

Anträge von Nachwuchswissenschaftlern/innen werden bevorzugt berücksichtigt.

Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft der Vorstand aufgrund Empfehlung durch das Kuratorium und erforderlichenfalls eines unabhängigen Gutachters. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im November 2019 in Hamburg. Die Anwesenheit des Preisträgers / der Preisträgerin wird bei der Vergabe vorausgesetzt.

Weitere Informationen zu den Zielen der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs finden sich auf der Homepage unter hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de.

Stand: 08.10.2018